



„An dieser Stelle meinen Dank an den Projektleiter Christian Just, der die Zusammenarbeit mit unserem neuen kompetenten ERP-Partner der M·SOFT Organisationsberatung GmbH aus Dissen, den Key-Usern im eigenen Haus und weiteren Schnittstellenpartnern termingerecht meisterte“, Graf von Spee (re.).



KEIL
ANLAGENBAU

Keil Anlagenbau arbeitet mit „digitaler Auftragsakte“

Seit Anfang April 2015 und somit nunmehr über 2 Jahren arbeiten die Mitarbeiter von Keil Anlagenbau mit der neuen ERP-Branchensoftware „BUSINESS five“. Die Lagerverwaltung ist barcodegestützt und erfolgt per MDE-Gerät, die Zeiterfassung erfolgt per Smartphone oder PC-Tool mit „TIME4“ und der komplette operative Geschäftsprozess ist vom Angebot über die Kalkulation bis zur Reparatur oder Wartung im System abgebildet.

KLARE PROJEKTSTEUERUNG ALS ERFOLGSFAKTOR

Der Schlüssel zum Projekterfolg liegt in der guten Vorbereitung und einer klaren Projektsteuerung. Die Geschäftsprozesse wurden mit den Mitarbeitern optimiert und im Intranet abgebildet. Bereits hier läuft alles digital und somit stets aktuell. Papierberge mit statischen Prozessdarstellungen gehören der Vergangenheit an. Aus der Optimierung der Arbeitsweise ergaben

sich die Anforderungen an die ERP-Software. Schnell war klar, dass hier nur eine neue ERP-Software Nutzen stiften konnte.

„BUSINESS five“ als Branchenlösung der M·SOFT Organisationsberatung GmbH hieß bei Keil Anlagenbau die Lösung. Projektleiter Christian Just freut sich, dass fast keine Individualanpassungen erforderlich waren und Schnittstellen bereits in der Präsentation tatsächlich funktionierten und nicht noch extra angepasst werden mussten.

AUF EINEN BLICK

Unternehmen:

Keil Anlagenbau GmbH & Co. KG, Bohmte

Branche: Anlagenbau

Tanklager, Produktions- und Versorgungsanlagen

Mitarbeiter: rund 140

Anforderung: angefangen bei der Vermeidung von Papier über Zeiterfassungen und Leistungsnachweise beim Kunden vor Ort bis zur ganzheitlichen Prozesssteuerung

Lösungen:

ERP – Business five
Zeitmanagement – TIME4
Dokumentemanagement – ELO

KALKULATION MIT SPEZIALFUNKTIONEN

Telefonanbindung per CTI-Schnittstelle, Mitschriften von Telefongesprächen im ERP-System, die komplette Angebotserstellung – alles wird von Beginn an im System erfasst. Die Angebotskalkulation bietet gerade für den Anlagenbau vielfältige Spezial-Funktionen, die die alte Excel-Kalkulation gerne vergessen lassen. Nach der Kalkulation im System können die Angebote je nach Kundenanforderung sehr verschieden dargestellt werden.

VORTEILE IM PROJEKT- MANAGEMENT

Nach der Auftragserteilung werden die Fertigungs- und Montage-mitarbeiter in der Auftragsdisposition den Aufträgen zugeordnet. Je nach Komplexität eines Auftrages lassen sich spezielle Tätigkeiten den Mitarbeitern zuweisen, die Mitarbeiter melden die Arbeitszeit per Smartphone nach Tätigkeiten. Gerade diese Funktion ist für das laufende Projektcontrolling wichtig und bringt viele Vorteile im Vergleich zum alten System.

Auch die Qualitätssicherung erhält „digitale Impulse“, denn das System erkennt QS-prüfungsrelevante Bauteile automatisch und unterstützt den Projektleiter mit einer entsprechenden Information zu Prüfungschecklisten.

MIT BARCODE UND MDE IM LAGER

Im Lager ist Ordnung und Struktur eingezogen, dank Barcode-Etiketten und MDE-Geräten. Die Stammdaten mussten kräftig aufgeräumt werden, erinnert sich Geschäftsführer von Spee an den intensiven Arbeitseinsatz seiner Mitarbeiter. Nun kann mit BUSINESS five auf die On-

line-Artikelkataloge von Lieferanten zugegriffen werden, so dass viele Stammdaten übernommen werden können – die manuelle Datenpflege entfällt oftmals.

Für den Wartungs- und Reparaturbereich müssen noch letzte Funktionen freigeschaltet werden, dann kann der Kunde den Leistungsnachweis auf dem Tablet unterschreiben und erhält seine Kopie wahlweise per E-Mail oder Fax. Alle Daten sind im ERP-System und Dokumentenmanagement ELO abgelegt und leicht zu finden.

MIT TEAMARBEIT DEN TERMIN GEHALTEN

Geschäftsführer Graf von Spee ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Wir haben mit externer Unterstützung durch die SYMBIO Consult GmbH das ERP-Projekt ganz neu aufgestellt und konnten termingerecht Anfang April starten. An dieser Stelle meinen Dank an den Projektleiter Christian Just, der die Zusammenarbeit mit unserem neuen kompetenten ERP-Partner der M·SOFT Organisationsberatung GmbH aus Dissen, den Key-Usern im eigenen Haus und weiteren Schnittstellenpartnern termingerecht meisterte“. Von Spee gibt zu, dass dies nicht immer einfach war, aber alle Beteiligten hätten als Team hervorragend zusammen gearbeitet.

SCHNITTSTELLEN UND PAPIER ENTFALLEN

Geschäftsführung und Mitarbeiter freuen sich, dass nun viele Excel-Listen, sehr viele manuelle Eingaben und viele Papiernotizen ersatzlos entfallen können. Im Arbeitsablauf wird viel Zeit gespart und Fehlerquellen durch manuelle Arbeit sind abgestellt. Da der Kostenrahmen der neuen ERP-Software sich recht schlank darstellte und die Finanzie-

rung per Leasing erfolgt, sind die Nutzenvorteile deutlich größer als die monatliche Leasingrate.

KEINE „NEVER ENDING STORY“

Von der Unterschrift bis zum „go live“ wurden nur 3,5 Monate für die Einführung benötigt. Von Spee ist sich sicher, dass eine solche ungewöhnlich kurze ERP-Projekt-Dauer auch für andere Firmen mit rd. 80 Usern möglich ist. Voraussetzungen sind der Wille aller Organisationsstufen, eine straffe Projektsteuerung und gute Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten.

Partner im Profil

Keil Anlagenbau GmbH & Co. KG wurde 1973 als Familienunternehmen gegründet und ist heute mit rund 140 Fachkräften international tätig.

Keil plant, fertigt und wartet Tanklager, Produktions- und Versorgungsanlagen für feste, flüssige und gasförmige Stoffe. Das Unternehmen arbeitet für Kunden aus der chemischen Industrie sowie der Automobil- und der Nahrungsmittelverarbeitenden Industrie.

Keil bietet Leistungen in den Bereich des Engineering, Rohrleitungs- und Stahlbau, der Elektrotechnik und der Automatisierung.

www.keil-anlagenbau.de

Christian Just ist seit 2005 als Interimmanager und Unternehmensberater vorwiegend in Projekten für Geschäftsprozessmanagement und ERP-Projekten im Einsatz. Darüber hinaus ist Christian Just Mitautor von Sanierungsgutachten nach IDW S6, deren Maßnahmen er im Anschluss umsetzt.

www.christian-just.de